

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 7. Auflage — V

Vorwort zur 1. Auflage — VII

Autoren- und Inhaltsübersicht — IX

Abkürzungsverzeichnis — XXI

## Erster Abschnitt 1

### Begriff, Geschichte und Rechtsquellen des Völkerrechts

Vorbemerkung — 5

- I. Begriff und Geltung des Völkerrechts — 5
  1. Begriff und Besonderheiten des Völkerrechts — 5
    - a) Ansatzpunkte und Probleme der Begriffsbestimmung — 5
    - b) Begriffsgeschichte und Völkerrechtsentwicklung — 7
    - c) Expansion des Völkerrechts — 10
    - d) Kombinationsdefinition des Völkerrechts — 13
    - e) Abgrenzung zu anderen Rechtsgebieten — 15
    - f) Völkerrecht und Europarecht — 17
    - g) Besonderheiten des Völkerrechts — 19
  2. Geltung, Grundregeln und Einheit des Völkerrechts — 23
    - a) Die Frage der Geltung — 23
    - b) Die Grundregeln des Völkerrechts — 26
    - c) Die Einheit der Völkerrechtsordnung — 29
- II. Völkerrechtsgeschichte und Völkerrechtswissenschaft — 32
  1. Geschichte und Geschichtlichkeit des Völkerrechts — 32
  2. Völkerrechtswissenschaft — 41
- III. Die Rechtsquellen des Völkerrechts — 42
  1. In Art 38 IGH-Statut genannte Rechtsquellen und Erkenntnismittel — 42
    - a) Internationale Übereinkünfte (das Recht der Verträge) — 42
    - b) Völkergewohnheitsrecht — 51
    - c) Allgemeine Rechtsgrundsätze — 54
    - d) Richterliche Entscheidungen, Lehrmeinung — 56
  2. Entwicklungen außerhalb von Art 38 IGH-Statut — 56
  3. Rangverhältnis und Kodifikation der Rechtsquellen — 58

## Zweiter Abschnitt

### Völkerrecht und staatliches Recht

- I. Einführung in die Grundlagen — 66
- II. Verfassungsrechtliche Grundentscheidungen für die Stellung Deutschlands in der internationalen Ordnung — 69
  1. Das Bekenntnis zu Frieden und Menschenrechten — 70
  2. Die „Offenheit“ und die „Völkerrechtsfreundlichkeit“ — 72

3. Die Integrationsorientierung — **73**
- III. Das Verhältnis des Völkerrechts zur staatlichen Rechtsordnung: Grundbegriffe und Grundpositionen — **77**
  1. Der Theorienstreit — **77**
  2. Die Mechanismen — **79**
  3. Geltung und Anwendbarkeit — **81**
  4. Völkerrechtliche Rechtsfolgen mangelnder Umsetzung — **81**
- IV. Völkerrecht und deutsches Recht — **82**
  1. Zur Einführung: Das Verhältnis von Völkerrecht und staatlichem Recht nach den Rechtsordnungen einzelner Staaten — **82**
  2. Die völkerrechtlichen Verträge — **90**
    - a) Überblick zu den grundgesetzlichen Vorgaben — **90**
    - b) Bund und Länder als Parteien völkerrechtlicher Verträge und als Mitwirkende beim Vertragsschluss — **90**
    - c) Repräsentation nach außen: Die Befugnisse des Bundespräsidenten — **94**
    - d) Die Rolle der Bundesregierung — **95**
    - e) Das Erfordernis der Mitwirkung von Bundestag und Bundesrat — **98**
    - f) Die Form des Bundesgesetzes — **104**
    - g) Der Rang und die Wirkung völkerrechtlicher Verträge im deutschen Recht — **107**
    - h) Die europäischen Gründungsverträge im deutschen Recht — **108**
    - i) Die Übertragung von Hoheitsrechten im Übrigen — **112**
  3. Das Völkergewohnheitsrecht — **113**
    - a) Völkergewohnheitsrecht und „allgemeine Regeln des Völkerrechts“ — **114**
    - b) Der Rang und die Wirkung gewohnheitsrechtlich geltender allgemeiner Regeln des Völkerrechts im deutschen Recht — **117**
    - c) Die Normverifikation durch das Bundesverfassungsgericht — **121**
  4. Allgemeine Rechtsgrundsätze — **122**
  5. Recht Internationaler Organisationen — **123**
- V. Bilanz: Völkerrecht als Maßstab deutscher Staatsgewalt — **126**
  1. Gesetzgebung — **126**
  2. Regierung und Verwaltung — **126**
  3. Gerichte — **128**

### **Dritter Abschnitt**

#### **Der Staat und der Einzelne als Völkerrechtssubjekte**

- I. Die Rechtsträger im Völkerrecht, ihre Organe und die Regeln des zwischenstaatlichen Verkehrs — **141**
  1. Rechtsträger und Handelnde im Völkerrecht — **141**
    - a) Entwicklung — **141**
    - b) Einteilung der Völkerrechtssubjekte — **142**
    - c) Internationale Organisationen — **143**
    - d) Der Einzelne — **143**
    - e) Völker — **147**
    - f) Minderheiten — **148**
    - g) Sonstige — **148**
  2. Organe der Völkerrechtssubjekte und Regeln des zwischenstaatlichen Verkehrs — **150**
    - a) Zentrale Organe — **150**

- b) Diplomatische Missionen — 154
  - c) Konsulate — 157
  - d) Sonderbotschafter — 159
  - e) Vertretung bei Internationalen Organisationen — 159
  - f) Diplomatisches Asyl — 159
- II. Der Staat als primäres Völkerrechtssubjekt — 161
1. Der Staat — 161
    - a) Die Elemente des Staates — 161
    - b) Die staatliche Souveränität — 163
    - c) Die Gleichheit der Staaten — 165
  2. Das Staatsvolk — 172
    - a) Die Staatsangehörigkeit — 173
    - b) Diplomatischer Schutz — 180
    - c) Das Selbstbestimmungsrecht der Völker — 185
  3. Das Staatsgebiet — 188
    - a) Territoriale Souveränität und Gebietshoheit — 188
    - b) Erwerb und Verlust von Staatsgebiet — 189
    - c) Umfang des Staatsgebiets — 190
  4. Die Staatsgewalt — 192
    - a) Umfang der Staatsgewalt und Neutralität — 192
    - b) Staatsähnliche Völkerrechtssubjekte — 194
  5. Entstehung und Untergang von Staaten — 196
    - a) Grundlagen — 196
    - b) Die völkerrechtliche Anerkennung — 197
    - c) Die neuen Staaten in Mittel- und Osteuropa — 199
  6. Die Staatensukzession — 200
    - a) Begriff und Rechtsgrundlage — 200
    - b) Die Nachfolge in völkerrechtliche Verträge — 201
    - c) Die Nachfolge in Staatsvermögen, Staatsarchive, Staatsschulden und Haftungsansprüche — 202
    - d) Staatennachfolge und Staatsangehörigkeit — 204
  7. Die Rechtslage Deutschlands in Geschichte und Gegenwart — 205
    - a) Die Teilung Deutschlands — 205
    - b) Die Vereinigung Deutschlands — 207
    - c) Die Regelungen über die Staatennachfolge — 208
- III. Der Einzelne im Völkerrecht — 209
1. Der Menschenrechtsschutz auf universeller Ebene — 209
    - a) Einführung — 209
    - b) Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte — 212
    - c) Die Menschenrechtspakte v 19.12.1966 — 213
    - d) Spezielle Konventionen zum Schutz der Menschenrechte — 214
  2. Der Menschenrechtsschutz auf regionaler Ebene — 216
    - a) Der Europarat — 216
    - b) Die Europäische Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten — 216
    - c) Die Europäische Sozialcharta — 223
    - d) Die Menschenrechte im Rahmen der KSZE/OSZE — 224
    - e) Der Menschenrechtsschutz in Amerika — 225
    - f) Die Menschenrechte in Afrika — 226
    - g) Die Menschenrechte in der Arabischen Liga — 227

3. Das völkerrechtliche Fremdenrecht — **227**
  - a) Einführung — **227**
  - b) Die Einreise von Ausländern — **228**
  - c) Die Rechtsstellung von Ausländern — **229**
  - d) Die Ausweisung von Ausländern — **230**
4. Das Recht auf Asyl — **232**
  - a) Der Begriff des Flüchtlings — **232**
  - b) Das Recht auf Asyl — **233**
  - c) Der Grundsatz des Non-Refoulement — **234**
  - d) Maßnahmen im Rahmen des Europarats — **235**
  - e) Flüchtlinge in den EU-Mitgliedstaaten — **236**
5. Die Auslieferung — **240**
  - a) Einführung — **240**
  - b) Grundzüge der Auslieferungsverträge — **240**
  - c) Die political offence exception — **241**
  - d) Auslieferung und EMRK — **241**
  - e) Gewaltames Verbringen in den Gerichtsstaat — **242**
6. Der völkerrechtliche Minderheitenschutz — **242**
  - a) Einführung — **242**
  - b) Der Minderheitenschutz auf universeller Ebene — **244**
  - c) Regionaler Minderheitenschutz — **245**

#### **Vierter Abschnitt**

##### **Die Internationalen und die Supranationalen Organisationen**

- I. Geschichte und Bedeutung der Internationalen Organisationen — **254**
  1. Die Internationalen Organisationen als unverzichtbare Elemente der internationalen Zusammenarbeit — **254**
  2. Die Wurzeln: Von den Friedenskongressen und Verwaltungsunionen zum Völkerbund — **254**
  3. Die Entwicklung nach 1945 — **256**
  4. Definitionen und Abgrenzungen — **258**
  5. Der Einfluss der Internationalen Organisationen auf das Völkerrecht — **260**
- II. Das Recht der Internationalen Organisationen — **264**
  1. Entstehung und Untergang Internationaler Organisationen — **264**
    - a) Der völkerrechtliche Gründungsakt — **264**
    - b) Der Gründungsvertrag als „Verfassung“ der Internationalen Organisationen — **265**
    - c) Auslegung und Änderung des Gründungsvertrags — **266**
    - d) Untergang von Internationalen Organisationen — **270**
    - e) Sukzessionsfragen — **272**
  2. Die Mitgliedschaft in Internationalen Organisationen — **273**
    - a) Erwerb der Mitgliedschaft — **273**
    - b) Mitgliedschaftsrechte und -pflichten — **277**
    - c) Beendigung der Mitgliedschaft — **278**
    - d) Beeinträchtigungen der Mitgliedschaftsrechte — **281**
    - e) Abgestufte Formen der Mitgliedschaft — **282**
    - f) Nichtmitglieder — **284**

3. Die Rechtsstellung Internationaler Organisationen — 285
  - a) Völkerrechtsfähigkeit — 285
  - b) Völkerrechtliche Handlungsfähigkeit — 287
  - c) Immunitäten, Privilegien, Verhältnis zum Sitzstaat — 291
  - d) Innerstaatliche Rechts- und Geschäftsfähigkeit — 294
  - e) Qualifikation des internen Organisationsrechts — 295
4. Die Organe und ihre Willensbildung — 296
  - a) Allgemeine Strukturen — 296
  - b) Die Hauptorgane von UN, Europarat und EU im Vergleich — 298
  - c) Die Hauptorgane der UN — 299
  - d) Wandlungen der Organstrukturen und Zwischen-Organ-Verhältnis — 324
5. Aufgaben und Befugnisse Internationaler Organisationen — 326
  - a) Allgemeines — 326
  - b) Festlegung der Kompetenzausstattung, Prinzip der begrenzten Ermächtigung, ultra vires-Handeln — 327
  - c) Respektierung der inneren Zuständigkeit der Mitgliedstaaten — 329
  - d) Bindung an menschenrechtliche Mindeststandards — 330
  - e) Handlungsinstrumentarium — 332
  - f) Die wichtigsten Aufgabenfelder der UN — 333
6. Die Finanzierung Internationaler Organisationen — 340
  - a) Einnahmen — 340
  - b) Ausgaben und Budgetierung — 343
  - c) Rechnungskontrolle und Sanktionen — 344
- III. Die UN-Familie — 345
  1. Allgemeines — 345
  2. UN mit Haupt- und Nebenorganen — 346
  3. Sonderorganisationen — 346
- IV. Europarat — 349
  1. Allgemeines und Entstehung — 349
  2. Organe — 351
  3. Aufgaben, Grundsätze, Aktivitäten — 352
- V. Europäische Union — 354
  1. Supranationale Organisation — 354
  2. Völkerrechtssubjektivität und völkerrechtliche Handlungsfähigkeit — 355
  3. Unionszuständigkeiten und Grundrechtsschutz — 356
  4. Entwicklungsperspektiven — 358

## **Fünfter Abschnitt**

### **Raum und Umwelt im Völkerrecht**

#### **Vorbemerkung — 369**

- I. Der Raum im Völkerrecht — 369
  1. Die Raumordnung des Völkerrechts im Überblick — 369
    - a) Territoriale Souveränität und Gebietshoheit — 369
    - b) Staatsgebiet und Nichtstaatsgebiet als Grundkategorien — 371
    - c) Nichtstaatsgebiet: Funktionshoheits- und Staatengemeinschaftsräume — 372
  2. Staatsgebiet: Raum territorial radizierter, umfassender Hoheitsgewalt — 374
    - a) Wesen und Grenzen: Gebietshoheit im Rahmen des Völkerrechts — 374
    - b) Erwerb und Verlust von Staatsgebiet — 379

- c) Luftraum: Lufthoheit und Luftfreiheiten — **380**
    - d) Maritimes Aquitorium: Innere Gewässer, Archipelgewässer, Küstenmeer — **384**
  - 3. Nichtstaatsgebiet (1): Küstenstaatliche Funktionshoheitsräume — **392**
    - a) Wesen und Grenzen: Räume begrenzter Hoheitsbefugnisse — **392**
    - b) Anschlusszone: Raum polizeilicher Kontrollrechte — **392**
    - c) Ausschließliche Wirtschaftszone: Ressourcenorientierter Raum sui generis — **392**
    - d) Festlandsockel: Erforschungs- und Ausbeutungsmonopol aus Küstenlage — **396**
  - 4. Nichtstaatsgebiet (2): Globale Staatengemeinschaftsräume — **399**
    - a) Wesen und Grenzen: Gemeinschaftsbezogene Forschungs- und Nutzungsfreiheit — **399**
    - b) Hohe See: Raum rechtlich geordneter Freiheit — **401**
    - c) Tiefseeboden („Gebiet“): Internationalisiertes Menschheitserbe — **404**
    - d) Weltraum: Kooperationsverpflichtete Freiheit und Gleichheit — **406**
    - e) Antarktis: Eher „Weltpark“ als „Klubraum“ — **411**
- II Die Umwelt im Völkerrecht — **414**
  - 1. Das Völkerrecht des Umweltschutzes im Überblick — **414**
  - 2. Die Entwicklung des Umweltvölkerrechts — **416**
    - a) Die Ausgangspunkte: Nachbarrecht und Artenschutzabkommen — **416**
    - b) Die großen Umweltkonferenzen — **418**
  - 3. Allgemeine Prinzipien des Umweltvölkerrechts — **423**
    - a) Das Trail Smelter-Prinzip und der Präventionsgrundsatz — **424**
    - b) Das Gebot der ausgewogenen Mitnutzung grenzübergreifender Ressourcen — **426**
    - c) Das Vorsorge- und das Verursacherprinzip — **427**
    - d) Das Leitbild der nachhaltigen Entwicklung — **429**
  - 4. Umweltschutz und Individualrechte — **431**
  - 5. Bereichsspezifische Instrumente des Umweltvölkerrechts — **433**
    - a) Schutz der Binnengewässer — **434**
    - b) Schutz des Meeres — **439**
    - c) Schutz der Erdatmosphäre und Bekämpfung des Klimawandels — **444**
    - d) Arten- und Biodiversitätsschutz — **450**
    - e) Schutz vor Abfällen und Schadstoffen — **454**

## **Sechster Abschnitt**

### **Wirtschaft und Kultur**

- I. Die Wirtschaft im Völkerrecht — **461**
  - 1. Das Völkerrecht der wirtschaftlichen Zusammenarbeit im Überblick — **461**
    - a) Internationales Wirtschaftsrecht — **464**
    - b) Weltwirtschaftsordnung — **465**
  - 2. Standards des internationalen Wirtschaftsrechts — **467**
    - a) Grundsatz der Nichtdiskriminierung — **467**
    - b) Meistbegünstigungsgrundsatz — **469**
    - c) Grundsatz der Inländergleichbehandlung — **470**
    - d) Reziprozität, Fairness — **472**
    - e) Recht auf Entwicklung, Nachhaltigkeit — **474**
    - f) Rationalität, Transparenz, Good Governance — **477**

3. Schutz fremden Eigentums und Status Multinationaler Unternehmen — **481**
  - a) Schutz von Auslandsinvestitionen — **481**
  - b) Multinationale Unternehmen — **486**
4. Welthandelsordnung — **490**
  - a) Instrumente des freien Welthandels: GATT und WTO — **490**
  - b) Handelsbezogene Investitionsmaßnahmen — **503**
  - c) Instrumente regionaler wirtschaftlicher Integration — **504**
  - d) Verlauf der Doha-Runde — **507**
  - e) Weitere handelsbezogene Instrumente — **507**
5. Internationales Steuerrecht — **509**
6. Das Völkerrecht der wirtschaftlichen Entwicklung — **510**
  - a) Grundlagen und Entwicklung — **510**
  - b) Internationaler Währungsfonds und Weltbankgruppe — **510**
  - c) Rohstoffabkommen und Cotonou-Abkommen — **514**
- II. Die Kultur im Völkerrecht — **517**
  1. Kulturgüterrecht im Überblick — **517**
  2. Informationsfreiheit und Kulturordnung — **518**
  3. Kulturelle Belange als Schranke der Waren- und Dienstleistungsfreiheiten — **519**
  4. Recht auf Sprache — **522**
  5. Kulturgüter und ihr Schutz — **523**
    - a) Definition des Kulturguts — **525**
    - b) Rechtsträger von Kulturgütern — **527**
    - c) Kulturgüter in bewaffneten Konflikten — **529**
    - d) Regelung für Friedenszeiten — **532**
    - e) Rückführung von Kulturgut — **535**
    - f) Kulturgüterschutz im Meer — **537**
    - g) Archivgut, Archäologie, Architektur — **538**

## Siebenter Abschnitt

### Verantwortlichkeit, Völkerstrafrecht, Streitbeilegung und Sanktionen

- I. Völkerrechtsverletzungen als Hauptthema des Abschnitts — **545**
- II. Internationale Verantwortlichkeit — **545**
  1. Begriff und Terminologie — **545**
  2. Grundlagen und Konzept der Staatenverantwortlichkeit — **546**
    - a) Rechtliches Fundament — **546**
    - b) Umriss — **547**
    - c) Ansätze zur Ausweitung des Konzepts — **549**
  3. Einzelfragen — **552**
    - a) Zurechnungsprobleme der Staatenverantwortlichkeit — **552**
    - b) Ausschluss der Staatenverantwortlichkeit — **554**
    - c) Rechtsfolgen der Staatenverantwortlichkeit — **555**
  4. Die Verantwortlichkeit Internationaler Organisationen — **557**
    - a) Praktische Bedeutung — **557**
    - b) Einschlägige Regeln — **557**
- III. Völkerstrafrecht — **558**
  1. Das Konzept — **558**
    - a) Begriff und Kriterien — **558**
    - b) Inhaltlicher Bezug zu Frieden und Sicherheit der Menschheit — **560**

2. Grundelemente der Normierung — 563
  - a) Abgrenzung in Bezug auf die staatliche Strafgewalt — 563
  - b) Ausgestaltung der Tatbestände und der Strafbarkeitsvoraussetzungen — 564
  - c) Allgemeine Strafrechtsprinzipien und Strafsanktionen — 566
  - d) Die Strafgewalt internationaler Gerichte, insbesondere des IStGH — 567
  - e) Strafverfahren — 567
3. Bilanz — 568
- IV. Streitbeilegung — 569
  1. Die Pflicht zur friedlichen Streitbeilegung — 569
    - a) Rechtliches Fundament — 569
    - b) Rechtssystematischer Standort — 570
    - c) Gegenstand — 570
    - d) Inhalt und Grenzen — 571
  2. Die Mittel der Streitbeilegung im Überblick — 571
  3. Diplomatische Verfahren — 572
    - a) Verhandlungen und Konsultationen — 572
    - b) Verfahren mit Drittbeteiligung — 573
  4. Streiterledigung durch Schiedsgerichte — 574
    - a) Allgemeine Kennzeichnung — 574
    - b) Erscheinungsformen — 575
    - c) Einzelfragen des schiedsgerichtlichen Verfahrens — 576
    - d) Praktische Bedeutung — 576
  5. Der Internationale Gerichtshof — 577
    - a) Grundlagen — 577
    - b) Zuständigkeit — 578
    - c) *Ius standi* — 580
    - d) Entscheidungsmaßstab — 580
    - e) Organisation — 580
    - f) Grundzüge des Streitverfahrens — 582
    - g) Bilanz — 584
- V. Sanktionen — 584
  1. Allgemeine Kennzeichnung — 584
    - a) Begriff und Abgrenzung — 584
    - b) Beschränkung des Begriffs auf Maßnahmen Internationaler Organisationen — 585
  2. Erscheinungsformen — 585
  3. Einzelprobleme — 587
    - a) Die Repressalie — 587
    - b) Wirtschaftssanktionen — 589

## Achter Abschnitt

### Friedenssicherung und Kriegsrecht

#### Vorbemerkung — 596

- I. Völkerrechtliche Verhinderung von Gewalt (*ius contra bellum*) — 596
  1. Das rechtliche Verbot von Gewalt — 596
    - a) Entwicklung — 596
    - b) Verbotene Gewalt — 599
    - c) Rechtfertigungsgründe für Gewalt — 605

- d) Rechtliche Konsequenzen einer Verletzung und Durchsetzung des Gewaltverbots — **614**
- e) Funktion und Bedeutung des Gewaltverbots — **616**
- 2. Rahmenbedingungen des Gewaltverbots — **618**
  - a) Friedliche Streitbeilegung und friedlicher Wandel — **618**
  - b) Das System der kollektiven Sicherheit — **619**
  - c) Rüstungskontrolle und Abrüstung — **632**
- II. Völkerrechtliche Eingrenzung von Gewalt – Das Recht bewaffneter Konflikte (*ius in bello*) — **637**
  - 1. Grundlage und Entwicklung — **637**
  - 2. Die Beziehungen zwischen den Konfliktparteien — **641**
    - a) Der Anwendungsbereich des völkerrechtlichen Kriegsrechts – der internationale bewaffnete Konflikt — **641**
    - b) Allgemeine Grundsätze und Landkriegsrecht — **642**
    - c) Seekrieg — **657**
    - d) Luftkrieg — **658**
    - e) Wirtschaftskrieg — **659**
    - f) Durchsetzung des *ius in bello* — **659**
  - 3. Konfliktparteien und dritte Staaten (Neutralitätsrecht) — **666**
    - a) Grundlagen — **666**
    - b) Unverletzlichkeit des neutralen Gebiets — **670**
    - c) Neutralitätspflichten der Nichtteilnehmer — **670**
    - d) Landkrieg — **671**
    - e) Seekrieg — **671**
    - f) Luftkrieg — **674**
  - 4. Der nichtinternationale bewaffnete Konflikt — **675**
  - 5. Die Internationalisierung nichtinternationaler Konflikte — **679**
- III. Rechtliche Steuerung des Wegs vom bewaffneten Konflikt zur friedlichen Normalität (*ius post bellum*) — **681**

Sachverzeichnis — **683**